

Presseinformation

16. August 2024

Schlüsselübergabe von 12 geförderten Wohnungen in Groß Gerungs

LR Teschl-Hofmeister: Geförderter Wohnbau schafft Wohnraum und leistet zugleich einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz

Kürzlich fand die feierliche Schlüsselübergabe der neuen geförderten Wohnhausanlage der Gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaft „Kamptal“ in der Pletzensiedlung 426 in Groß Gerungs statt. Die moderne Wohnhausanlage umfasst insgesamt zwölf geförderte Wohneinheiten und wurde mit Unterstützung des Landes Niederösterreichs realisiert. Die zwölf Wohnungen bieten zwei oder drei Zimmer, jeweils mit Balkon oder Terrasse bzw. eigenem Garten. Jede Wohnung verfügt über einen klimafitten PKW-Stellplatz. Ein mechanisches Lüftungssystem gewährleistet ein gesundes Raumklima. Weitere Ausstattungsmerkmale sind Fußbodenheizung mit Pelletheizung, Außenrollläden, Glasfaseranschluss sowie hochwertige Parkett- oder Fliesenböden. „In Niederösterreich haben wir uns das Ziel gesetzt, lebenswerten und leistbaren Wohnraum für unsere Landsleute zu schaffen. Das Objekt entspricht den neuesten technischen und ökologischen Standards und steht mit der Verbindung aus Photovoltaikanlage und Pelletheizung exemplarisch für die nachhaltige und zukunftsorientierte Bauweise im geförderten Wohnbau“, so die Wohnbau-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, die kürzlich die Schlüssel an die glücklichen Bewohnerinnen und Bewohner der Wohnhausanlage übergab.

Die Gesamtbaukosten für das Projekt belaufen sich auf etwa 2,85 Millionen Euro. Die Wohnhausanlage wurde nach modernen architektonischen und nachhaltigen Standards errichtet. Sie bietet komfortables und energieeffizientes Wohnen und steht exemplarisch für erfolgreichen geförderten Wohnbau in Niederösterreich. Die Wohnungen sind mit hochwertigen Materialien ausgestattet und verfügen über großzügige Grundrisse sowie moderne Energiekonzepte, die sowohl ökologische als auch ökonomische Vorteile bieten.

Nähere Informationen beim Büro LR Teschl-Hofmeister unter 02742/9005-12655, Mag. (FH) Dieter Kraus, und E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at